



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Westfälische Sagen und andere Gedichte erzählenden Inhaltes**

**Steinbach, Theodor**

**Paderborn, 1910**

Einzig Sorge

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8960**

Doch jener spricht: „Ich bringe den Frieden mit.  
Ach, auch der Sieger Banges und Schweres litt.  
Ich hatte liebe Brüder. Es waren drei.  
Sie sind im Kampfe vor dieser Stadt gefallen.  
Drei tote Brüder! Nun laffet die Hörner schallen!  
Sie sollen jubelnd künden, daß Friede sei.“



### Einzigste Sorge.

**E**in Mütterlein von achtzig Jahren,  
Das treu des Lebens Pflicht getan,  
Und manches Weh und Leid erfahren,  
Es sah das letzte Stündlein nahen.

Der Priester stand an ihrem Bette  
Und hat sie sanft und lind gefragt,  
Ob sie auch Furcht und Bangen hätte,  
Und ob sie sterbe unverzagt.

Sie sprach: „Ach, eines macht mir Nöten,  
Wie soll ich armes Menschenkind  
Vor Gott und seine Engel treten,  
Die gar so hoch und vornehm sind?“

„„Gelobt sei Jesus Christus! sage.  
Dann grüßt der Himmel, groß und weit,  
Als kennt' er dich schon viele Tage:  
In Ewigkeit, in Ewigkeit!““



Da lächelte die Mutter milde.  
Und stille stand ihr müdes Herz.  
Sie flog ins ew'ge Lichtgefülle,  
Ein Engel trug sie himmelwärts.



### Der Ruf von Ephesus.

Wo einst der Tempel der Diana stand,  
In Ephesus, nicht fern vom Meeresstrand,  
Da hebt sich hoch und hehr der heil'ge Dom  
Der Parthenos<sup>1)</sup> Maria ohnegleichen,  
Da wallt zu ihr, der huld- und gnadenreichen,  
Der frommen Christen froher Pilgerstrom.

„Heil dir, Maria, Mutter, Parthenos,  
Heil dir und Ruhm und Preis, Theotokos!<sup>2)</sup>  
Anbetung dir, o Heiland Jesu Christ,  
Du sitzt hoch auf goldnem Himmelsthron.  
Anbetung dir, Marias wahren Sohne,  
Der Gott und Mensch und doch nur einer ist!“

So klang es in dem Dom zu Ephesus.  
Da kam der Glaubensfeind Nestorius.  
Er zog durch Stadt und Land und sprach und schrieb,  
Verkündigend die trugvoll neue Lehre,  
Daß, hört! ein zweifach Ich in Christo wäre,  
So daß ein Gott nicht unser Bruder blieb.

<sup>1)</sup> Jungfrau. <sup>2)</sup> Theotokos (griechisch), lateinisch *deipara* = Gottesgebärerin. Nestorius lehrte, Maria sei nicht Theotokos, sondern nur Mutter des Menschen Christus.